

SportVerein Rehberg

Vereinschronik

- 6. Mai 1950** **Vereinsgründung**
(Gründungsmitglieder: Josef Fleißner, Emil Cerwenka, Walter Klaffl/derzeit Ehrenobmann, Josef Stiegler/Vater des heutigen Obmannes)
Vereinsfarben: blau/weiß
- 1952-1955** **Konkurrenzverein BSG Rehberg (Schuhfabrik)**
(wird zwar bereits im 1. Jahr Meister, aber 1955 wieder aufgelöst, heutiger Verein setzt sich durch)
- 6. Juli 1953** **Sportplatzöffnung in Rehberg durch NÖFV-Präs. Hans Rauscher**
(derzeitiges Gelände, Eröffnungsspiel gegen Schmidhütte
Krems/VÖEST 3:3, Umkleidemöglichkeit im Gh. Kermer-heute Stiegler, Dusche im nahen
Kremsfluß).
- 10. Oktober 1953** Spieler **Herbert Lang** erleidet beim Spiel gegen Grafenwörth einen
Leberriß und verstirbt in der Kabine im Gh. Kermer
- Juni 1954** **Benefizspiel gegen den SC Krems (1:15)**
(Reinerlös kommt den Hochwassergeschädigten im Kremstal zugute,
700 Zuschauer)
2. Platz in der Meisterschaft 2. Klasse Kamptal
- 1956/57** **Fairneßsieger 2. Klasse Kamptal**
1957/58 **Fairneßsieger 2. Klasse Nordwest**
- 10. April 1960** **Rehberg - Traismauer abgebrochen**
(der Vereinsschiedsrichter aus Traismauer bricht beim Stand von 5:3
für Rehberg in der 85. Minute das Spiel ab - eine Massenrauferei ist
die Folge).
- Juni 1961** **Silvester Wildeis** wird zum „Mister Fußball“ der Gruppe Donau
gewählt
- Juli 1961** **Alfred Starik** wird vom SC Krems verpflichtet
(Rehberger Urgestein)
- 1962/63** **Fairness-Sieger Bezirksgruppe Donau**
- 1963/64** **Bruno Klaffl** wird mit 27 Toren Torschützenkönig in der Bezirksgruppe
Donau
(im Spiel gegen Kirchberg/Wagram erzielt er 5 Tore, in jedem Spiel
zumindest eines!)
- 1965/66** **2. Platz in der 2. Klasse Nordwest**
(Torschützenkönig Franz Griebenberger/23 Tore, 5 Treffer gegen
Rohrendorf/ 5:3)
- 24.10.1965** **Rehberg - Eggenburg 0:0** (erstes Torloses Spiel)

- 1967** **Bau eines Kabinengebäudes**
(seinerzeit hochmodern mit Heizung und Dusche)
- 1967/68** **Meister in der 2. Klasse Nordwest**
(zusammen mit der Euphorie des Meistertitels nimmt erstmals auch eine Nachwuchsmannschaft an der Meisterschaft teil)
Meisterelf: Allinger, Grausenburger, Hicke, Kienast, Starik, Eichinger, Hintenberger, Griesenberger, Enzinger, Schwiegelhofer, Kernstock, Klaffl, Wögrath.
- 1969/70** **Rehberg steigt wieder aus der 1. Klasse Nordwest-Mitte ab**
- 1970/71** **2. Platz in der 2. Klasse Wachau hinter Senftenberg**
(400 Zuschauer beim Heimspiel/2:2)
- 1971/72** **2. Platz in der 2. Klasse Wachau**
- 1972/73** **2. Platz in der 2. Klasse Wachau**
- 1973/74** **2. Platz in der 2. Klasse Wachau**
- 1975/76** **3. Platz in der Schüler-Landesmeisterschaft U14**
- 1977/78** **2. Platz in der 2. Klasse Wachau**
(Wolfgang Karl erzielt beim 10:4 gegen Stein 5 Tore und wird mit 25 Toren Schützenkönig)
Vizelandesmeister Jugend U16
- 1978/79** **Teilnahme an der AKNÖ-Juniorenlandesliga U18**
- 1979/80** **Walter Steininger wird Spielertrainer in Rehberg**
- 1982/83** **Fairness-Sieger in der 2. Klasse Wachau**
- 1986/87** **Dietmar Figl löst Walter Steininger als Trainer ab**
- 1987/88** **Fairness-Sieger in der 2. Klasse Wachau**
- 1988/89** **Trotz Herbstmeistertitel bleibt wieder nur der 2. Platz in der 2. Klasse Wachau hinter Meister Atzenbrugg.**
- 1989/90** **Wolfgang Karl wird Spielertrainer in Rehberg**
(Beim 7:4 Sieg in Hollenburg erzielt Peter Höbart 6 Tore)
- 1991/92** **Fairness-Sieger in der 2. Klasse Wachau**
Der SV Rehberg ist der einzige Verein, der dem Hochwassergeschädigten SV Spitz seinen Sportplatz kostenlos zur Austragung der Heimspiele überläßt
Unter Trainer Gernot Sevcik werden die Nachwuchsmannschaften U/9 und U10 Meister in der Jugendgruppe Wachau - aus diesen Teams stammen die heute erfolgreichen „Joungsters“ in unserer Kampfmannschaft - Jugendarbeit zahlt sich aus!
Die Volksschule Rehberg wird Landesmeister im Volksschulen-Mike Cup in Baden

1993/94 Die Mannschaft qualifiziert sich durch einen 2:1-Sieg in Paudorf für das Aufstiegs play-off und widmet diesen Sieg dem bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommenen Mannschaftskollegen Martin Hagen.

22. 12.1993	Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Raiffeisenbank Krems - Änderung des Vereinsnamens auf <i>SV Raika Rehberg</i> ab diesem Zeitpunkt intensive Zusammenarbeit mit der Raika Rehberg (div. Mitgliederveranstaltungen wie Baufinanzierung, Jugendclub, EURO-Infoabend)
--------------------	--

1995	Von wirtschaftlichen Überlegungen inspiriert, beschließt der Vereinsvorstand den Bau eines neuen Klubhauses (Eröffnung am 13.9.1998 durch Frau LHstv. Liese Prokop) Im Zuge dieser Bautätigkeit werden auch eine neue Umzäunung und eine Trainingsbeleuchtung errichtet.
-------------	---

1996 Gründung Sparverein „Notgroschen“ im Klubheim

1997/98 Tiefpunkt in der Vereinsgeschichte mit dem letzten Platz in der 2. Klasse Wachau
U12-Knabenmannschaft wird Sieger im Raika Cup

13.9.1998 Eröffnung Klubhaus durch LHstv. Liese Prokop

1998/99 U13-Mannschaft wird Meister und steigt in die AKNÖ Nachwuchs-Landesliga U14 auf

1999/2000 Nach einem enttäuschenden 9. Platz im Herbst unternimmt der SV Raika Rehberg enorme Anstrengungen, um im Jubiläumsjahr 2000 eine starke Mannschaft aufs Feld schicken zu können.
Erste Erfolge zeichnen sich ab, Rehberg gewinnt im Frühjahr alle Heimspiele und macht durch seine junge Mannschaft (7 Nachwuchsspieler!) Schlagzeilen.

14. August 2000 Kassierst. Johannes Echeverria verstirbt völlig unerwartet im 55. Lebensjahr

8.-10.9.2000 50 Jahr Feier
Seniorenturnier, MS-Spiel gegen Hollenburg 2:1, Festakt mit Feldmesse und Ehrungen, Amtsübergabe an Präsident Prim. Dr. Reinhard Resch
U8 Turnier mit 5 Mannschaften
Gründung VIP-Klub
Klubwein (Gelber Muskateller von Toni Judmann rasch vergriffen)
KM wird Vizeherbstmeister in der 2. Klasse Wachau
Kicker Journal (Klubzeitung) erscheint vierteljährlich!

14.1.2001 2. Platz in der Vorrunde zum Winter Cup der 2. Klasse Wachau (hinter Langenlois)

28.1.2001 2. Platz im Winter Cup der 2. Klasse Wachau (Sieger Stein)

- 2000/01** **3. Platz in der Meisterschaft hinter Paudorf und Langenlois**
zwei Heimgniederlagen gegen Stein (2:4) und Langenlois (1:2)
U15 wird Vizemeister hinter Klosterneuburg, Spieler wechseln in KM
U8 unter Trainer Musil gewinnt Abschlußturnier in Lengsfeld
Liese Prokop zum 60. Geburtstag auch 60. VIP-Mitglied
VIP Klub wird von der WG Krems eingeladen
- 2001/02** **Wolfgang Karl löst H. Königsberger als Trainer ab**
ab: Tomiska, Gusenbauer (Rohrendorf), Karl (Furth), Halmschlager
(Senftenberg);
neu: Franz Seidl, Mario Lahner, Christian Hoffmann
Johann Erber sen. übernimmt U10 und U11
- KM erringt den 2. Platz in der Herbstmeisterschaft der 2. Klasse
Wachau
Paul Hirtl (freiwillig) und Engelbert Kristen scheiden aus dem
Vorstand aus
1. Rehberger Sturmheuriger in der Kellergasse (Keller
Grafinger/Karl) wird großer Erfolg
- Dez. 2001** Der Verein ist beim erstmals stattfindenden Weihnachtsmarkt am
Dreifaltigkeitsplatz mit einem Glühweinstand dabei!
- 5. Dezember 2001** Die Homepage des SV Raika Rehberg ist unter
http://come.to/sv-raika_rehberg
im Netz und wird schon nach wenigen Tagen positiv bewertet.
Webmistress: Ulrike Höbarth
- 3. Februar 2002** Nach dem Gruppensieg in der Vorrunde reicht es beim Wintercup der
2. Klasse Wachau diesmal nur zu Platz 5
- Juni 2002** Der **Vizemeistertitel** hinter Mautern ist der undankbare Lohn für eine
wirklich gute Saison
- 7./11./13. August 2002**
Das Jahrhunderthochwasser des Kremsflusses macht auch vor dem
Sportplatz in Rehberg nicht Halt. Spielfeld und Kellerräume im
Klubhaus werden vollkommen überflutet, der Inhalt zerstört.
(Schaden € 130.000,-)
- Katastrophe = Krise + Chance**
Der Wiederaufbau beginnt mit dem Tag danach!
- Sportlich mit großen Ambitionen gestartet läuft natürlich nicht viel
zusammen
(2 Spiele werden in das Fj 2003 verschoben, 7. Platz) Heimspiele in
Rohrendorf, Training am Auplatz, in Egelsee und Droß
Nachwuchs unbeeindruckt - U10 und U11 schaffen Qualifikation für
OPO U10 = 3. Platz, U11 = 6. Platz)

11. November 2002 LHstv. Liese Prokop tauft den Klubwein mit dem Namen „Mittelstürmer“
ca. 60 Gäste im Keller von Toni Judmann

Jänner 2003 Gründung des „Handtascherclub“ 16 ambitionierte Damen unterstützen den Verein

Kampfmannschaft erreicht trotz fehlender Heimstätte den 4. Platz in der 2. Klasse Wachau

Sportplatz wird innerhalb von einem Jahr neu aufgebaut und Qualität verbessert; Brunnen, Autom. Beregnungsanlage, Drainage, Umzäunung, Zubau, Garage

15. August 2003 Wiedereröffnung der Sportanlage durch Landtagspräsident Ing. Johann Penz im Rahmen eines Festaktes mit Sportl. Rahmenprogramm - ca. 400 Besucher
Auszeichnungen für Funktionäre des SVR durch Stadt Krems und NÖ Fußballverband

17. August 2003 Meisterschaftsauftakt mit 3:2 - Derbysieg gegen Senftenberg

31. August 2003 Rehberg ist mit einem 13:0 - Rekordsieg gegen Arnsdorf erstmals Tabellenführer

15. November 2003 Durch einen 8:0 Kantersieg und gleichzeitigem 1:1 Remis von Grafenwörth in Spitz wird Rehberg **Herbstmeister** - Trainer Wolfgang Karl wird von Martin Vanderka abgelöst
Dieses Kunststück gelingt auch der U12 SG mit KSC - ebenfalls in der letzten Runde durch ein 9:1 in Haitzendorf
Die U11 liegt punktegleich mit dem KSC auf Platz 2

Hadersdorf rüstet in der Winterpause gehörig auf und ist der schärfste Verfolger

12. Juni 2004 Durch einen unnötigen Umfaller in Traismauer (2:2) vergeben wir die letzte Chance auf den Meister - der „ewige Zweite“ hat wieder zugeschlagen

Sommer 2004 Zugang Branislav **Hamar** erweist sich als Glücksgriff und trägt zum neuerlichen Herbstmeister in der 2. Klasse gehörig bei

Vier Nachwuchsmannschaften nehmen an der Meisterschaft teil
Johann Erber, Wolfgang Brauner, Erich Ratheyser und Thomas Schwarzinger sind die Trainer

2. Platz beim Winter Cup der 2. Klasse Wachau
3. Platz beim H.J. Keiblinger Gedenkturnier der SG Wachau

4. - 6. März 2005 Trainingslager in Lindabrunn - 22 Spieler bereiten sich auf die Meisterschaft vor
Ein überaus harter Winter mit Schnee und Frost bringt schlechte Voraussetzungen in Rehberg

- Fj 2005 In überlegener Manier wird nach 37 Jahren wieder ein Meistertitel nach Rehberg geholt - mit einem großen Fest begeht man den Aufstieg in die 1. Klasse Nordwest-Mitte
- Herbst 2005 3. Platz nach Abschluss des Herbstdurchganges u. das obwohl mit Sevcik u. Siebenhandl zwei Spieler ein Semester in Mexiko studiert haben.
Als Sahnehäubchen zweimal 3:1 Sieger im Cup gegen Hadersdorf (H) u. Gr. Weikersdorf (A) - 3. Runde zuhause gegen Schrems!
- JL Johann Erber verstirbt völlig überraschend**
- Jänner 2006 Rehberg gewinnt erstmals das H.J. Keiblinger Benefizturnier in Krems und wird im Winter Cup der 2. Klasse Wachau hinter Stein Zweiter!
- Rehberg bezwingt Schrems im Cup mit 3:1 verliert im Semifinale in Ober Grafendorf mit 1:4 klar
- Aug 2007** Pepi Stiegler tritt zu seinem 60. GT als Obmann ab, Nachfolger wird Paul Punzet
- 2008/09** Meistertitel 1. Klasse Nordwest-Mitte
Michael Putzgruber wehrt in Getzersdorf in Minute 93 einen Elfer ab und Rehberg gewinnt 2:1 = Meister
Spitzenspiel gegen Rohrendorf endet 3:1 und mit 700 Zuschauern neuer Rekord!!!
- Im Jänner 2009 wird Albert Kisling Nachfolger von Reinhard Resch als Präsident
- 2009/10** 5. Platz in der Gebietsliga Nordwest-Waldviertel
Cup 4:1 in Ruppersthal, 6:0 in Droß, 3:2 gegen Horn II und 0:4 im Semifinale gegen SKNV St. Pölten Amateure
U16 wird Meister in der JHG Nordwest-Mitte und qualifiziert sich für NWLL
Webmaster und Vorstandsmitglied Markus Dayer wählt den Freitod
- 2010/11 Abstiegsgepenst in der GL kann mit 3:2 gegen Meister Rohrendorf gebannt werden
- 2011/12 Rehberg verliert gegen Grafenwörth 1:7 und in Gr. Riedenthal 2:6
Stimmung im Herbst am Tiefpunkt
- 2013/14 Christian Karl verlässt den SVR Richtung KSC und soll dort mit Frenkie Schinkels den KSC auf Meisterkurs bringen
Rehberg angelt sich Harry Hummel als Trainer der bisher den KSC U21 betreut hat
Mit ihm kommen gleich mehrere junge Spieler vom KSC zum SVR
- Die U14 hält sich sensationell und bleibt im OPO der NWLL - wird Vierter = Quali für U15 OPO geschafft
Reserve holt mit 2:2 gegen Weißenkirchen im letzten Spiel den Meistertitel!!!

- 2014/15 Schock: schon im Laufe des Frühjahres 2014 gibt Konzept Haus einen Rückzug als Hauptsponsor zu Jahresende 2014 bekannt - der Vertrag wird nicht verlängert.
Der SVR setzt einen lange gehegten Plan um und spielt ohne Legionäre!!!
- NSG mit Kremser SC - Mannschaften U11 - U16
- Vergrößerung VIP Stadl + Auslagerung Büro in Container am Kinderspielplatz
- 22.9.2014 CARDEA wird im Hotel Steigenberger als neuer Hauptsponsor präsentiert, INJOY als Premiumpartner
- Sportlich läuft es ganz prima - Km nach langer Siegesserie plötzlich im Titelkampf - 1:1 in Weißenkirchen reicht aber nur zum „Vize“
Auch die Reserve überwintert als Vize
U15 bleibt nach Rang vier im OPO
U11 wird Gruppensieger
- Im Sept. wird der SVR in der Krone als „TOTO Team der Runde“ präsentiert und nimmt an der Gala im Casino Baden teil.
- Dez. 2014 Raiffeisenbank Krems verlängert den Sponsorvertrag um weitere drei Jahre

Rehberg blickt auf einen „Goldenen Herbst“ zurück.

2015: 65 Jahre SVR starten mit den traditionellen Sportlerball am 5. Jänner